

XIX. GP.-NR
Nr. 293 10
1994 -12- 22

Anfrage

der Abgeordneten Schweitzer, Reichhold und Kollegen
an die Frau Bundesministerin f. Umwelt
betreffend Wasserwirtschaftsförderung

Ende November war Medienberichten (29./30.11. "Kurier") zu entnehmen, daß für 1996 die Einstellung der öffentlichen Wasserwirtschaftsförderung und die Installierung privater Betreibermodelle geplant sei. Diese Meldung wurde vom Umweltministerium bisher weder dementiert noch bestätigt, lediglich der Vorstand der Kommunalkredit bezeichnete einen totalen Rückzug der öffentlichen Hand aus der Wasserwirtschaftsförderung als unreal. Laut den oben genannten Medienberichten sollen von privaten österreichischen Bauunternehmen bereits sehr konkrete Pläne zur Übernahme von Aufgaben in der Wasserwirtschaft vorhanden sein, wobei die Beteiligung ausländischer Firmen überlegt wird. Zu dieser Entwicklung wurden nun von mehreren Seiten Bedenken geäußert, u.a. die Befürchtung, daß österreichische Interessen ausverkauft würden und die Gefahr bestünde, daß es zu Wasserexporten in die Ballungsräume nach Deutschland und Italien kommen könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Umwelt folgende

Anfrage

1. Entspricht es den Tatsachen, daß ab 1996 die öffentliche Wasserwirtschaftsförderung völlig bzw. teilweise eingestellt werden soll ?
2. Wie soll die Finanzierung der Wasserwirtschaft nach einem Totalrückzug der öffentlichen Hand erfolgen ?
3. Wie soll die Finanzierung der Wasserwirtschaft nach einem Teirlückzug der öffentlichen Hand erfolgen ?
4. Ist es richtig, daß die öffentliche Wasserwirtschaft in Zukunft über sogenannte "Betreibermodelle" für private Investoren geöffnet werden soll ?
 Wenn ja,
 - a) ab welchen Zeitpunkt soll dies erfolgen ?
 - b) wie sehen diese Betreibermodelle konkret aus ?
 - c) welche in- und ausländischen Unternehmen wurden bisher dafür in Betracht gezogen ?
 - d) gibt es Prognosen, wie sich dies auf die Preisentwicklung auswirken wird ?
5. Können Sie ausschließen, daß in Zukunft österreichisches Wasser in den EU - Raum exportiert wird ?